ROOMZ
INTELLIGENT OFFICES

CASE STUDY
Lonza





Lonza

Lonza optimiert Raum- und Arbeitsplatzbelegung mit ROOMZ

Lonza war bereits von der effizienten Verwaltung der Auslastung seiner Besprechungsräume mit ROOMZ Displays beeindruckt. Im Rahmen einer kontinuierlichen Optimierung seiner Arbeitsumgebung hat das Unternehmen die Lösung später auf alle Arbeitsplätze über die Software myROOMZ ausgeweitet.

Lonza ist der weltgrösste Auftragsfertiger für die Pharma- und die Biotech-Industrie mit Hauptsitz in Basel. Getreu dem Firmenslogan «Technologies to enable a healthier world» entwickelt und fertigt das Schweizer Unternehmen Technologien zur Herstellung von medizinischen Behandlungen und Therapien.

INEFFIZIENTE SITZUNGSZIMMERBELEGUNG

Rund 460 Angestellte arbeiten im markanten Lonza-Haus in Basel, von den Mitarbeitenden als «Turm» bezeichnet. Die Büros und Sitzungszimmer verteilen sich auf 18 Stockwerke mit je ca. 20 Zimmern. Ebenfalls in Basel, im Stücki Technologiepark, befindet sich ein weiterer Lonza Standort mit Büros und Laboren. Im Gebäude A arbeiten rund 350 Mitarbeitende auf 8 Stockwerken, im Gebäude G befindet sich die Abteilung DPS (Drug Production Services) mit rund 250 Mitarbeitenden. «Bei Lonza haben wir ein sehr angenehmes Betriebsklima», sagt Michelle Künzli, Senior Manager Office Services. «Das leidenschaftliche Engagement aller Mitarbeitenden ist mitverantwortlich für unseren grossen Erfolg.» Misstöne gab es in der Vergangenheit höchstens, wenn es um Sitzungszimmer ging: «Im Turm hat es zu wenig Räume und diese wurden in der Vergangenheit ineffizient genutzt. Immer öfter kam es zu Überbelegungen oder zu Leerständen durch frühzeitig gebuchte und dann doch nicht benutzte Räume.»

STANDORTE MIT ROOMZ
10

SEKTOREN
Pharma & Biotechnologie

MITARBEITENDE
19.000 weltweit

AUSGESTATTETE BESPRECHUNGSRÄUME
260

INSTALLIERTE SCHREIBTISCHSENSOREN
3.000

ROOMZ
INTELLIGENT OFFICES

ROOMZ-LÖSUNG ÜBERZEUGTE IN ALLEN PUNKTEN

Xavier Marmasse, Global Category Leader – Facilities & Utilities – kommentiert: «In Basel rechnen wir mit jährlichen Gebäudekosten von durchschnittlich 350 Franken pro m^2. An anderen Standorten sind diese Kosten sogar noch viel höher. Deshalb ist eine optimale Auslastung der Räume unerlässlich.» Bei Recherchen war er auf das ROOMZ-Display gestossen. Ihm gefiel, dass es eine drahtlose, elegante und energieeffiziente Lösung ist. Denn das Lonza Management hat klare und sehr ehrgeizige Ziele in Bezug auf den CO_2-Fussabdruck. «Wir wollten in unserem Gebäude keine Kabel verlegen müssen. Zudem suchten wir ein ökologisch sinnvolles System, das uns auch für die Zukunft einen flexiblen Einsatz bzw. Erweiterungen ermöglicht, denn Lonza wächst und wird weiter wachsen. ROOMZ überzeugte als einzige Lösung in allen Punkten. Bei unseren Überlegungen zogen wir auch die Ausstattung weiterer Gebäude sowohl in der Schweiz als auch in anderen Märkten mit ein. Unsere Niederlassung in England war beispielsweise sofort interessiert und führt zurzeit nebst 30 Displays sogar die erweiterte ROOMZ-Lösung mit 600 buchbaren Arbeitsplätzen samt Desk-Sensoren ein.» Die Sensoren ermöglichen eine exakte Analyse, um die Auslastung der Arbeitsplätze und die Belegung laufend optimieren zu können.

HIN ZU EINEM INTEGRIERTEN WORKPLACE-MANAGEMENT-ANSATZ

In einer ersten Testphase wurden ROOMZ Displays in den Besprechungsräumen des Towers eingesetzt, mit sehr positivem Feedback der Nutzer. Nach dieser ersten Phase mit Fokus auf Meetingräume erweiterte Lonza den Einsatz von ROOMZ schrittweise auf die Arbeitsplätze, um die Sichtbarkeit und die Kontrolle über die Arbeitsumgebung zu verbessern. Ziel war es, das Flächenmanagement zu zentralisieren und den Mitarbeitenden mehr Transparenz zu bieten, bei gleichzeitiger Verbesserung der Gesamtauslastung der Flächen.



MYROOMZ FÜR TRANSPARENZ UND SICHERHEIT

Anschliessend führte Lonza myROOMZ ein, um alle Arbeitsplätze standortübergreifend buchbar und sichtbar zu machen. Die Grundrisse der Lonza-Gebäude wurden in die ROOMZ Lösungen integriert, sodass alle Arbeitsplätze abgebildet werden können. Seitdem haben alle Mitarbeitenden von überall aus Zugriff auf das Buchungssystem über die myROOMZ App und können mit wenigen Klicks einen Arbeitsplatz für die kommenden Tage reservieren. Sobald ein Arbeitsplatz reserviert ist, wird er rot dargestellt. Dadurch entfällt für die Mitarbeitenden die Unsicherheit darüber, ob ein Arbeitsplatz verfügbar ist.

«Mit dem ROOMZ-Ökosystem sind wir bestens für New Work aufgestellt.»
Xavier Marmasse, Global Category Leader – Facilities & Utilities

©2026 ROOMZ SA. Alle Rechte vorbehalten.